



Informationsblatt zum *Combined Test*

- Die allermeisten Kinder kommen gesund zur Welt.
- Allerdings besteht bei Frauen jeden Alters eine geringe Wahrscheinlichkeit, ein körperlich oder geistig behindertes Kind zur Welt zu bringen. In manchen Fällen ist eine Behinderung auf einen Chromosomenfehler wie Down-Syndrom (Trisomie 21; frühere Bezeichnung: Mongolismus) zurückzuführen. Die Wahrscheinlichkeit z.B. für ein Kind mit Down-Syndrom nimmt mit dem Alter der Schwangeren zu. Durch den *Combined Test* werden 85 – 90% der betroffenen Kinder erkannt.
- Der einzige Weg, einen derartigen Chromosomenfehler mit Sicherheit zu diagnostizieren / oder auszuschließen, ist die Punktion des Mutterkuchens (Chorionzottenbiopsie) oder des Fruchtwassers (Amniozentese). Ein solcher Eingriff führt aber bei etwa einer von 100 Fällen zu einer Fehlgeburt (das nennt man „Eingriffsrisiko“).

Wenn Sie möglichst viel Information über Ihr Kind haben wollen, jedoch eine Punktion (vorerst) vermeiden möchten, besteht die Möglichkeit, mit einer Ultraschall-Nackenhaut-Untersuchung des Kindes und einer Hormonbestimmung aus Ihrem Blut die Wahrscheinlichkeit zu berechnen, ob Ihr Kind an einer chromosomalen Auffälligkeit leidet. Das nennt man *Combined Test*.

Wenn Sie sich nun nach dem Beratungsgespräch für einen *Combined Test* entscheiden, wird Folgendes gemacht: Nach der Ultraschalluntersuchung wird Ihnen zur Bestimmung von zwei Hormonwerten etwas Blut abgenommen und am selben Tag ins Labor gesandt. Aus dem Ergebnis Ihrer Blutuntersuchung und der Ultraschallmessung wird die Wahrscheinlichkeit für Down-Syndrom individuell für Ihr Kind berechnet. Das Ergebnis wird dann Ihrem /Ihrer betreuenden Arzt/Ärztin bekannt gegeben. Bei einem auffälligen Ergebnis wird ein weiteres Gespräch über den Befund und die weitere Vorgangsweise empfohlen. Sie können sich dann entscheiden, ob Sie eine Punktion (Chorionzottenbiopsie oder Amniozentese) vornehmen lassen wollen. Nur so würde aus einer Wahrscheinlichkeitsberechnung ein echtes Befundergebnis (= Diagnose). Man denkt an eine Punktion ab einer Wahrscheinlichkeit von 1 in 300 oder mehr (also z.B. 1:280). Allerdings sind auch bei „auffälligem Testergebnis“ die meisten Kinder gesund. Die Entscheidung für oder gegen eine Punktion treffen letztlich Sie selbst. Der Arzt/die Ärztin kann Ihnen diese Entscheidung nicht abnehmen, da diese von vielen persönlichen Faktoren abhängt: z. B. persönlichen Erlebnissen, Erfahrungen, Ansichten, religiöser und ethischer Einstellung.

Ein **unauffälliges** *Combined Test*-Ergebnis ist keine Garantie für ein gesundes Kind!

Die Ultraschalluntersuchung heute dient vor allem der Messung der Körpergröße des Kindes und seiner Nackenhaut-Dicke. Die beste Zeit für einen genauen Detailultraschall („Organscreening“) wäre dann die 20. / 21. Schwangerschaftswoche! Hier können Auffälligkeiten in der Struktur („Fehlbildungen“) erkannt oder ausgeschlossen werden.

Wenn Sie noch Fragen haben, stellen Sie diese bitte im Rahmen des Beratungsgesprächs vor dem Ultraschall und der Blutabnahme.

Einverständniserklärung zum *Combined Test*

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich das Ziel dieser Untersuchung verstehe, und sie durchführen lassen möchte.

Ich habe dieses Informationsblatt gelesen und alle offenen Fragen mit Dr. geklärt.

Dieser Test kostet insgesamt 176,89 €(Ultraschall = 123,40 € **und** Laborkosten = 53,49 €)

Die Kosten werden leider nicht von den Krankenkassen / Zusatzkrankenkassen übernommen.

Datum _____

Unterschrift _____